

Ressort: Auto/Motor

Verkehrsministerium will Missbrauch von Daten aus Autos verhindern

Berlin, 22.09.2014, 07:14 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will verhindern, dass die von Computern in Autos erhobenen Daten von ausländischen Hard- und Softwareherstellern missbraucht werden können. Wie "Bild" (Montag) berichtet, will das Bundesverkehrsministerium bei einer Konferenz mit den Entwicklungsvorständen deutscher Automobilhersteller und -Zulieferer eine gemeinsame Datenstrategie für Autos vereinbaren.

"Wir wollen, dass die deutsche Automobilindustrie ihre Technologieführerschaft bei der vernetzen Mobilität behält, also bei der Datenverarbeitung, Steuerung und dem Computereinsatz im Fahrzeug", sagte die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium, Katherina Reiche (CDU), der Zeitung. Ziel sei es, die strategischen Kompetenzen der gesamten Automobilproduktion in Deutschland zu behalten. "Damit gewährleisten wir auch Datenschutz und Datensicherheit in unseren Autos. Bis Ende 2015 sollten wir uns über einen rechtlichen Rahmen und gemeinsame Standards verständigen, um Maßstäbe zu setzen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41453/verkehrsministerium-will-missbrauch-von-daten-aus-autos-verhindern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619